

Touren- und Foto-Bericht der KiBe-Schlitteltour Hasenmatt (anstatt Buochserhorn), 15. Februar 2009.



Bericht: bericht-2009-02-15-hasenmatt

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Tourenbericht

Da sich nur ein KiBeler angemeldet hatte, durften auch dessen Vater sowie Gabriel, der jüngere Sohn des TL, mitkommen. In den vergangenen Jahren waren Wintertouren im Jura eine Seltenheit, daher packten wir die Gelegenheit beim Schopf, ersetzten das Buochserhorn angesichts der prekären Lawinensituation durch die Hasenmatt und verwandelten die ausgeschriebenen Schneeschuhtour in eine Schlitteltour (mit den Eltern als "Lastesel" ist dies eben einfacher...). Der Zug brachte uns nach Gänsbrunnen, von wo wir über verschneite und immer enger werdende Pfade Richtung Althüsli aufstiegen. Die beiden Kinder stellten nach der Rast ungeduldig mehrmals die Frage: Wie lange geht es noch bis zu Sonne? Dann, nach einem Aufstieg von 1 3/4 Std.: Gleissendes Sonnenlicht und eine Bilderbuch-Märchenlandschaft mit weiss überzuckerten Bäumen! Nun gab es kein Halten mehr: Die Kinder stürmten Richtung Ostgrat, welcher auf die Hasenmatt führte. Nach weiteren 35 Minuten waren wir oben, aber nicht alleine (resp. die einzigen mit Schlitten)....

Die 725 Höhenmeter wurden mit einer phänomenalen Aussicht auf das verschneite Mittelland und die ganze Alpenkette vom Säntis bis zum Mont Blanc belohnt. Auch wir Eltern haben den Jura ganz selten so erlebt: Rund 1,3 m Schnee, die Bäume ebenfalls dezimeterdick überzuckert! Die beiden Jungs waren total begeistert und wollten die Namen vieler Gipfel wissen; sogar das Matterhorn und das Walliser Weisshorn konnten wir ihnen zeigen. Die Aare schlängelte sich wie eine silbrig glänzende Schlangen durch das verschneite Mittelland. Im Norden reichte der Blick zum Grand Ballon und zum Feldberg, im Westen grüsste der Chasseral.

Eine rassige, etwas heikle Schlittelpassage führte uns hinunter zum Alphüsli, wo wir ein verdientes Dessert genossen. Dann der krönende Abschluss, auf welchen sich die beiden Buben den ganzen Tag gefreut haben: Die rund 7 km lange Schlittelabfahrt hinunter nach Lommiswil!

Wir waren uns einig: Eine einmalige Juraschneeschuhtour, nicht nur für Kinder...

Thomas Fuhrer

Kommentare



Kurz nach dem Abmarsch in Gänsbrunnen, die Schlitten aufgeschnallt oder im Schlepptau



'Spiderman' Gabriel mit einem Eiszapfen als Waffe



Marco mit einem echten Eislutscher



Vorsicht, Tunnel mit hängenden Eiszapfen!



Die ersten Sonnenstrahlen auf dem nordseitigen Aufstieg



Ein gefrorener Brunnen als Schleckerei



Marco mit Vater Mario auf dem mitgebrachten 'Bänkli'



Der Weg wird enger, der Schnee und die Kälte (im Schatten...)nehmen zu



'Spitzkehre' im Aufstieg Richtung Sonne, ...



... welche die ganze Pracht des Juras offenbart die Hasenmatt ist nun in Sichtweite



Beim Einstieg zum Ostgrat der Hasenmatt



Traumhafte hochwinterliche Verhältnisse lassen die 725Hm rasch vergessen



Wie im Märchenwald



Bald ist es geschafft, die Kinder wie immer voraus, die Erwachsenen mit Schlitten im Schlepptau in einigem

Abstand



Sturm auf das Gipfelkreuz - Marco hat zu viel Gas gegeben...



Damian nimmt die direkte Gratroute



Super Aussicht auf das verschneite Mittelland (mit der glänzenden Aare) und die Alpen (vom Säntis bis zum Mont Blanc), hier vom Sustenhorn bis zum Grand Combin



Solothurn und darüber die Alpenkette



Mario mit zwei Schlitten im Schlepptau



Aussicht nach Osten mit Weissenstein/Röti (rechts)



Die Jungs sind zur Abfahrt bereit



Gruppenbild mit Kindern



Nun geht's runter Richtung Althüsli



Das Althüsli im Visier (inkl. Sicherheitsleine für die soeben erfolgte steile Traversierung...)



Damian und Marco in der erwähnten heiklen Traverse



Helm auf für die 7 km lange Abfahrt nach Lommiswil



Ich hab ihn so lieb - den Schnee...